

Grußwort des Landrats anlässlich des 25jährigen Bestehens des Kunstvereins für den Rhein-Sieg-Kreis am Samstag, den 14. Januar 2005, 16.00 Uhr im Pumpwerk Siegburg, Bonner Straße 65

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Lättgen (1. Vorsitzender),
liebe Gäste, meine sehr geehrten Damen und Herren!

25 Jahre Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis! Bei einem solchen Anlass möchte auch der Rhein-Sieg-Kreis nicht im Kreise der Gratulanten fehlen. Ich freue mich sehr dieses silberne Jubiläum heute mit Ihnen zu feiern! Der Kunstverein war in 25 Jahren für den Rhein-Sieg-Kreis stets von großer Bedeutung und wird dies auch hoffentlich weiterhin sein!

In den letzten beiden Jahrzehnten wurde die Entwicklung des Rhein-Sieg-Kreises als Kunst- und Kulturstandort stark beeinflusst. Professor Frank Günther Zehnder hob den Kunstverein mit aus der Traufe. Als erster Vorsitzender des Vereins und auch als Mitinitiator und Jurymitglied des Rheinischen Kunstpreises (bis 2004) war er stets daran interessiert, Kunst im Rhein-Sieg-Kreis zu etablieren. Diesem Ziel haben sich auch die späteren Vorsitzenden des Vereins Gert Hammer und Helmut Frotz verpflichtet gefühlt. Ein nicht leichtes Unterfangen, neben den Kunstmetropolen Köln und Bonn zu bestehen. Sowohl die Gründung des Kunstvereins für den Rhein-Sieg-Kreis als auch der Entschluss einen hochdotierten Förderpreis für bildende Kunst ins Leben zu rufen waren für den Kreis bahnbrechend!

Heute blicken wir im Rhein-Sieg-Kreis auf eine lebendige Kunstlandschaft. Es gibt ein hohes künstlerisches Potential und ein bemerkenswert breites Spektrum verschiedener Kunstrichtungen. Auch Dank des Kunstpreises ist die Kunstszene im Rhein-Sieg-Kreis äußerst lebendig und innovativ. Der Kunstverein ist ein Verein für Kunst und Künstler. Er fördert aber nicht nur die regionale Kunst und Künstlerschaft, sondern schafft es auch immer wieder, anspruchsvolle Kunst in unser Kreisgebiet zu holen. „Zweck des Vereins ist die Förderung aller Kunstgattungen mit dem Ziel, diese durch Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen der Öffentlichkeit, auch in Kooperation mit anderen Kunstvereinen, bekannt zu machen“, so steht es in der Vereinssatzung. Diese Offenheit, Aufgeschlossenheit und Toleranz sind Grundpfeiler und Voraussetzung für die öffentliche Wertschätzung und Unterstützung die der Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis genießt.

Ich freue mich sehr, dass eine Organisation wie der Kunstverein, die das kulturelle Leben des Kreises fördern will, hier im Pumpwerk vor den Toren von Siegburg und Sankt Augustin ihren Standort gefunden hat! Die wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen hier im Pumpwerk bereichern unsere Kulturlandschaft. Durch sie werden Künstlerinnen und Künstler bekannt und erhalten Motivation zur Weiterarbeit. Kunst wird hier auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das heutige Jubiläum bietet dem Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis den geeigneten Rahmen sich öffentlich zu präsentieren und seine Arbeit vorzustellen. Ich freue mich daher besonders Schirmherr dieser Veranstaltung zu sein!

Lieber Herr Lättgen, meine Damen und Herren, lassen Sie uns heute nicht nur ein Resümee ziehen und zurückblicken. Wir wollen auch einen Blick nach vorne richten: Ich wünsche mir,

dass der Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis auch in Zukunft wichtige Impulse für das kulturelle Leben im Rhein-Sieg-Kreis setzen wird. In diesem Sinne wünsche ich dem Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis und allen Mitgliedern alles Gute für die kommenden Projekte und die nächsten Jahre und komme auch schon zum Schluss mit den Worten Goethes, denn: „Bilde Künstler! Rede nicht! Nur ein Hauch sei dein Gedicht!“